
Produktname: NFAT5 (Phospho-Ser1197) Kaninchen-Polyclonal-Antikörper**Katalog-Nr.: APRab05083**

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

Beschreibung	polyklonaler Kaninchenantikörper
Host	Kaninchen
Anwendung	WB,IHC
Reaktivität	Mensch, Maus
Konjugation	Unkonjugiert
Modifikation	Phosphoryliert
Isotyp	IgG
Klonalität	Polyklonal
Form	Flüssig
Konzentration	1 mg/ml
Lagerung	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
Versand	Eisbeutel
Puffer	Flüssigkeit in PBS mit 50 % Glycerin, 0,5 % Schutzprotein und 0,02 % Konservierungsmittel vom neuen Typ N.
Aufreinigung	Affinitätsreinigung

Anwendung**Verdünnungsverhältnis** WB 1:500-1:2000,IHC 1:50-1:300**tnis****Molekulargewicht****Antigen-Informationen**

Genname	NFAT5
Alternative Namen	NFAT5; KIAA0827; TONEBP; Nuclear factor of activated T-cells 5; NF-AT5; T-cell transcription factor NFAT5; Tonicity-responsive enhancer-binding protein; TonE-binding protein; TonEBP
Gen-ID	10725.0
SwissProt ID	O94916
Immunogen	Das Antiserum wurde gegen ein synthetisches Peptid hergestellt, das vom humanen NFAT5 im Bereich der Phosphorylierungsstelle Ser1197 abgeleitet ist. Aminosäurebereich: 1171-1220

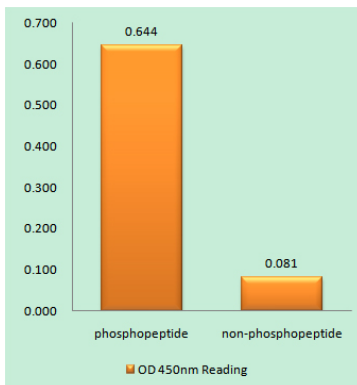
Hintergrund

Das Genprodukt gehört zur Familie der nukleären Faktoren aktivierter T-Zellen (NFATs). Proteine dieser Familie spielen eine zentrale Rolle bei der induzierbaren Gentranskription während der Immunantwort. Dieses Protein reguliert die durch osmotischen Stress induzierte Genexpression in Säugetierzellen. Im Gegensatz zu monomeren Mitgliedern dieser Proteinfamilie liegt dieses Protein als Homodimer vor und bildet stabile Dimere mit DNA-Elementen. Für dieses Gen wurden mehrere Transkriptvarianten gefunden, die für verschiedene Isoformen kodieren. [bereitgestellt von RefSeq, Juli 2008] Alternative Produkte: Für einige Isoformen fehlt möglicherweise die experimentelle Bestätigung. Funktion: Spielt eine Rolle bei der induzierbaren Genexpression. Reguliert die durch Hypertonizität induzierte zelluläre Akkumulation von Osmolyten. Ähnlichkeit: Enthält eine RHD-Domäne (Rel-ähnlich). Untereinheit: Bindet nicht an die Transkriptionsfaktoren Fos und Jun. Könnte aber stabile Dimere mit DNA-Elementen bilden. Gewebespezifität: Höchste Konzentrationen in Skelettmuskulatur, Gehirn, Herz und peripheren Blutleukozyten. Wird auch in Plazenta, Lunge, Leber, Niere, Pankreas, Milz, Thymus, Prostata, Hoden, Eierstock, Dünndarm und Dickdarm exprimiert.

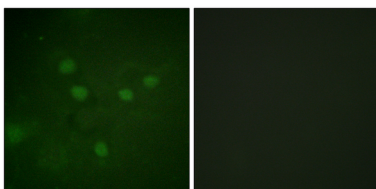
Forschungsbereich

WNT;WNT-T-Zell-Axonführung;VEGF;Natürliche Killerzellen-vermittelte Zytotoxizität;T-Zell-Rezeptor;B-Zell-Antigen;

Bilddaten



Enzymgebundener Immunadsorptionstest (Phospho-ELISA) für Immunogen-Phosphopeptid (Phospho-links) und Nicht-Phosphopeptid (Phospho-rechts) unter Verwendung des NFAT5 (Phospho-Ser1197)-Antikörpers



Immunfluoreszenzanalyse von COS7-Zellen mit dem NFAT5 (Phospho-Ser1197)-Antikörper. Das Bild rechts zeigt eine Blockierung mit dem Phosphopeptid.